

Frauenwirtschaft

Zeitschrift für den Unterricht und die Fortbildung in Hauswirtschaft und Handarbeit, Landwirtschaft und Gartenbau

Herausgegeben vom Verband für soziale Kultur u. von
der Gesellschaft für landwirtschaftliche Frauenbildung

Schriftleitungsausschuss: Karl Blomentemper, Direktor der Betriebsgemeinschaft zur Förderung der Landwirtschaft, Paderborn. Vorsteherin Katharina Fey, Geschäftsführerin der Gesellschaft für landwirtschaftliche Frauenbildung, M.Gladbach. Anna Mundorff, Leiterin des Handarbeitsunterrichts an den Volksschulen der Stadt Köln. Obstbau-Oberlehrer Junge, Lehr- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau, Geisenheim. Dr. Hermann Hattermann, Leiter des Städt. Nahrungsmittelamtes in M.Gladbach. Maria Luise Kauen, Wanderlehrerin im Kreise Wittburg. Lina Schumacher, Vorsitzende der Bezirksgruppe Westdeutschland der Frauenarbeitsgemeinschaft der Gewerbelehrerinnen, Köln-Braunsfeld. Luise Vollmar, Vorsteherin der Staatlichen Handels- und Gewerbeschule in Rheydt.

für die Schriftleitung verantwortlich: Dr. Lene Neufeld, M.Gladbach, Sandstraße 5-11

17. Jahrgang

I. Heft

April 1926

Inhalt:

Frauenwirtschaft einst und jetzt

Die Chemie im haus- und landwirtschaftlichen Unterricht

Vom Wandel der Methode

Sozialpädagogischer Gartenbau

Rundschau: Der Aufbau der Nährstoffe im Organismus der Pflanze / Über die Hauswirtschaft in den nordamerikanischen „Vereinigten Staaten“ / Ist das Spinnen und Weben noch von praktischer Bedeutung? / Die Frau im Handwerk / Die Frage der Erziehung und beruflichen Ausbildung der ländlichen Jugend / Über Kunsterziehung in der Frauenbildung / Volks- und Hausmusik / Die Kinder-Heilfürsorge der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte / Deutsche Klöppelkunst / Die Einführung der ländlichen Berufsschule

(Z)

Die Zeitschrift erscheint monatlich und kostet jährlich RM. 3.20, Einzelheft RM. 0.40
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und den Verlag

Volkvereins-Verlag GmbH, M.Gladbach